

Ganz das Deine (eine Abrechnung)

Neben mir in meinem Leben,
tief in dunkler Schicht verborgen,
sehe ich das Schicksal weben –
und bekomme Angst vor Morgen!

Daß die Nornen manchmal spinnen
weiß ich mittlerweile gut.
Davor gibt es kein Entrinnen,
aber mir stockt dann das Blut.

Denn dann heißt es „Fliegemachen“,
rette sich wer es noch kann,
mit und ohne Siebensachen –
oder du bist wirklich dran!

So gedacht heißt auch vergessen,
daß Rettung gar nicht möglich ist,
denn dein Dasein ist besessen
und du bleibst was du auch bist!

Was dir droht ist ganz das Deine,
keiner kann's für dich durchsteh'n.
Das ist schrecklich wie ich meine
und auch wirklich kein Verseh'n.

Also Kopf hoch, stirb wenn's sein muss!
Wasch' die Brust vor dem Erschießen
und mach mit dem Glauben Schluss
du könntest selber was beschließen.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)